

I. Beschreibung derselben.

Num. 1.

Gedächtniß-Münze auf den Herrn Bürgermeister Barthold Moller
und die Einweihung der neuen Kirche zu St.
Michaelis, 1661.

Auf der ersten Seite erblicken wir das linkssehende Brust-Bild des Herrn Bürgermeisters auf einem Postement. Es zeigt solches denselben in seinen eigenen Haaren, welches er mit einem Käplein bedeckt hat. Um die Schultern gehet ein breiter Ueberschlag. Umschrift: BARTHOLDVS MOLLERVS HIC EST CONSVLQUE PATERQUE. Im Abschnitte: *Natus Ao. 1605. Consul creatus Ao. 1644.* Deutsch: Er ist geböhren 1605, und 1644 zum Bürgermeister erwählet worden.

Die andere Seite stellet das neue Kirchen-Gebäude vor. Man siehet an demselben das zuerst angegebene Modell des Thurms, welches aber nachgehends verändert worden; wie es die heutige Spitze zeigt. Die Umschrift, so eine Fortsetzung der vorigen ist: HAMBURGÆ ET TEMPLI PRIMA COLUMNNA NOVI. Es hat der Verfertiger dieses Pfennings fälschlich Hamburgæ für *Hamburgi* gesetzt. Die Uebersetzung, in einer Verbindung mit der Umschrift ersterer Seite, heisset: Man siehet alhier den Herrn Barthold Moller als einen Bürgermeister und Vater der Stadt Hamburg, wie auch als die erste Grund-Seule zu dieser neuen Kirche. Im Abschnitte lauten die Worte: *D. Michael. Templi Hambur. coepti Ao. 1648. 17 Jul. Consec. 1661. 14 Mart.* Zu Deutsch: Der Grund zur Hamburgischen Kirche zu St. Michaelis ist gegraben 1648, den 17ten Jul. und dieselbe eingeweihet worden 1661, den 14ten Mart. Es ist diese Gedächtniß-Münze getriebene Arbeit, und inwendig hohl, wiegt in Silber sieben Loth. S. auch den Abdruck davon bey Lt. Feind, in *Relationibus curiosis*, Ao. 1706. Num. 26. pag. 203.

Num. 2.